

RADFERNWEG Thüringer Städtekette

Kulturgeschichte er-fahren



www.thueringer-staedtekette.de

Der Radfernweg Thüringer Städtekette verbindet sieben der schönsten Thüringer Städte und führt Kulturinteressierte und Tourenradler durch landschaftlich reizvolle Gegenden. Als Teil der D4-Route ist er an das deutschlandweite Fernradwegenetz angebunden. Auf ca. 230 km quer durch Thüringen bieten sich immer wieder historische Innenstädte, bekannte Sehenswürdigkeiten und kulturelle Highlights als Etappenziele an. Der Radwanderer kann auf den Spuren von Luther, Goethe, Schiller, Bach, Liszt und des Bauhauses wandeln. Alle Städte entlang des Radfernweges – Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar, Jena, Gera und Altenburg – sind an das Streckennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Auch Teilab-



EISENACH

In mitten von vier Tälern liegt Eisenach malerisch zu Füßen der Wartburg. Die überreiche kulturelle Tradition der Stadt ist mit Luther und Bach, mit dem Wirken der Heiligen Elisabeth, mit Telemann, Goethe, Wagner und Liszt eng verbunden. Die „automobile welt eisenach“ dokumentiert eindrucksvoll die über 120-jährige Automobilbautradition Eisenachs. Kultur und Natur verbinden sich in der Wartburgstadt wunderbar. Bei einer Altstadtführung lassen sich Weltgeschichte und Weltkultur lebendig erleben. Und direkt vor den Toren der Stadt laden die Drachenschlucht oder der Rennsteig zu Entdeckertouren ein.



Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH
Tourist-Information im Stadtschloss
Markt 24
99817 Eisenach
Tel.: +49 3691 / 792 30
Fax: +49 3691 / 792 320
info@eisenach.info
www.eisenach.info

GOTHA

Die Residenzstadt Gotha lebt von ihrer ereignisreichen Geschichte und verbindet auch heute noch den frühbarocken Charme mit moderner Kultur. Schloss Friedenstein, das als unübersehbares Wahrzeichen über der historischen Innenstadt thront, lockt Jahr für Jahr unzählige Besucher in das Barocke Universum. Zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten laden ebenfalls dazu ein, tief in die Stadtgeschichte einzutauchen. Doch Gotha erstrahlt nicht nur im Licht vergangener Zeiten, sondern hat auch eine lebendige Kulturszene zu bieten, die mit Festen, Konzerten und Ausstellungen ihre Gäste immer wieder begeistert.



Tourist-Information Gotha
Hauptmarkt 33
99867 Gotha
Tel.: +49 3621 / 510450
Fax: +49 3621 / 510459
tourist-info@gotha-adelt.de
www.gotha-adelt.de

Weitere Informationen und buchbare Pauschalangebote sind auf der Internetseite www.thueringer-staedtekette.de oder unter der Rufnummer +49 361 / 66402 35 erhältlich.

Tourenplanung und aktuelle Informationen zu Umleitungen, Baustellen oder Sperrungen: www.radroutenplaner.thueringen.de

GOTHAER LAND

Auf Entdeckertour durchs Gothaer Land
Die stolze Residenzstadt Gotha mit dem Thüringer Wald samt Rennsteig und dem romantischen Thüringer Burgenland Drei Gleichen vor der Haustür prägen das Gesicht des Gothaer Landes. Diese Radler-Region liegt inmitten eines Netzes von Radfernwegen, mit dem Rennsteig-Radwanderweg im Süden, dem Werratal-Radweg im Westen, dem Unstrut-Radweg im Norden und dem Gera-Radweg im Osten. Und durch dieses Radwegequadrat verläuft der Westabschnitt (Eisenach–Gotha–Erfurt) des Radfernweges Thüringer Städtekette. Abseits der großen Wege und vor allem für Tages- und Entdeckertouren bestens geeignet, sind der Apfelstädtradbweg (21 km), die Bach-Rad-Erlebnisroute (60 km)



Tourismusverband Thüringer Wald / Gothaer Land e.V.
Puschkinallee 7
99867 Gotha
Tel.: +49 3621 / 363111
Fax: +49 3621 / 363113
info@tourismus-thueringer-wald.de
www.tourismus-thueringer-wald.de

oder der Nesselalradweg (49 km). Außerdem führen acht weitere Rundradwege (30 bis 56 km) durchs Gothaer Land und ermöglichen dabei immer wieder den direkten Einstieg in größere Routen wie die Thüringer Städtekette.



Erfurt
Tourismus und Marketing GmbH
Benediktusplatz 1
99084 Erfurt
Tel.: +49 361 / 66400
Fax: +49 361 / 6640290
service@erfurt-tourismus.de
www.erfurt-tourismus.de

Luther als Mönch lebte und die Zitadelle Petersberg, die barocke Stadtfestung mit einem weitverzweigten Horchgangssystem.

WEIMAR

Weimar ist eigentlich ein Park, an dem eine Stadt liegt, befand einst der Historiker und Schriftsteller Adolf Stahr, und auch heute noch ist Weimar eine sehenswerte Metropole inmitten Deutschlands. In Weimar ist der Geist der deutschen Klassik lebendig, der Geist der Weimarer Republik und des Staatlichen Bauhauses. Cranach, Bach, Goethe, Schiller, Nietzsche, Liszt, van de Velde, Gropius, Feininger, Kandinsky lebten und wirkten hier und gaben der Stadt ihr einzigartiges Flair. Heute wie damals zieht es die Kunstwelt nach Weimar, um hier auf den Spuren ihrer Vorfahren Neues zu erfinden und zu gestalten. Das zukünftige Quartier Weimarer Moderne mit dem Bauhaus-Museum Weimar im Mittelpunkt wird historische Stätten und Erinnerungsorte



Tourist Information Weimar
Markt 10
07743 Weimar
Tel.: +49 3643 / 7450
Fax: +49 3643 / 745420
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de

der Moderne in ganz Weimar miteinander verbinden. Das Bauhaus-Museum Weimar präsentiert die weltweit älteste Bauhaus-Sammlung, deren Grundstock Walter Gropius selbst legte.



Weimarer Land Tourismus e.V.
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda
Tel.: +49 3644 / 519975
Fax: +49 3644 / 517909
info@weimarer-land.de
www.weimarer-land-tourismus.de

natürlich der berühmte, insgesamt 123 km lange Ilmtal-Radweg – jede dieser Strecken hält zahlreiche Highlights bereit.

JENA

Jena ist eine moderne Studenten- und Hightechstadt mit Charme. An der Universität studierten und lehrten bedeutende Persönlichkeiten, so auch Schiller, dessen Wohnhaus besichtigt werden kann. Goethe wirkte hier und förderte die Universität und den Botanischen Garten. Bahnbrechende Entwicklungen von Abbe und Zeiss sind im Optischen Museum zu sehen. Jeden Sommer wieder begeistert die Kulturarena als Musik- und Kulturfestival. Immer verlockend ist Jenas reizvolle Umgebung, eingebettet zwischen Muschelkalkhängen, auf denen viele Orchideenarten heimisch sind. In Jena kreuzen sich zwei Fernradwanderwege – der Radfernweg Thüringer Städtekette D4 mit dem Saaleradweg D11.



Jena Tourist-Information
Markt 16
07743 Jena
Tel.: +49 3641 / 498050
Fax: +49 3641 / 498055
tourist-info@jena.de
www.visit-jena.de

der Moderne in ganz Weimar miteinander verbinden. Das Bauhaus-Museum Weimar präsentiert die weltweit älteste Bauhaus-Sammlung, deren Grundstock Walter Gropius selbst legte.

SAALELAND

Im Saaleland zeigt sich die Städtekette von ihrer landschaftlich schönsten Seite. Vom Saaleradweg bei Jena verläuft der Radweg über idyllische Wiesentäler weiter entlang der Roda in das walddreiche Thüringer Holzland, zu welchem Stadtröda den Eingang bildet. Rote Sandsteinfelsen ragen rund um die Stadt empor. Nun führt der Radweg in den naturbelassenen Zeitgrund mit seinen wildromantischen Talhängen und dem murmelnden Waldbach hinein, welche den allmählichen Anstieg nach Hermsdorf zu einem Naturerlebnis machen. Dieses kleine Städtchen und der schöne Kurort Bad Klosterlausnitz reihen sich als nächstes ein. Für den müden Radler lohnt sich hier eine Auszeit in der beliebten Kristalltherme. Anschließend führt der Radweg stetig bergab durch das



ServiceCenter Saaleland
Jahnstraße 29
07639 Bad Klosterlausnitz
Tel.: +49 36601 / 905200
Fax: +49 36601 / 905201
info@saaleland.de
www.saaleland.de

idyllische Eisenberger Mühlthal mit seinen acht Mühlen, welche zu Rast und Erholung oder auch zur Übernachtung einladen.

BAD KÖSTRITZ

Die Stadt mit den berühmten „B“ – diese stehen für Bad, Bier, Barockmusik, die Blumen und historische Bauten, wie das Schloss, die Kirche St. Leonhard, die Fürstliche Brauerei und das Palais. Der Köstritzer Park und die Elster- aue laden zu aktiver Erholung ein. Berühmte Namen wie Schütz und Sturm – aber auch die Dahlien – haben Bad Köstritz weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Erlebenswert ist neben dem reizvollen kleinstädtischen Ambiente das „Heinrich-Schütz-Haus“ und das „Dahlien-Zentrum“ sowie ein vielseitiges Jahresprogramm mit kulturellen und sportlichen Events. Ein Aufenthalt in Bad Köstritz ist ein Erlebnis für Körper und Geist.



Bad Köstritz Information
Julius-Sturm-Str. 10
07586 Bad Köstritz
Tel.: +49 36605 / 86059
www.stadt-bad-koestritz.de
info@stadt-bad-koestritz.de

idyllische Eisenberger Mühlthal mit seinen acht Mühlen, welche zu Rast und Erholung oder auch zur Übernachtung einladen.

GERA

Otto-Dix-Stadt
In reizvoller Hügellandschaft am Ufer der Weißen Elster hat die einstige Reußische Residenzstadt für Kulturinteressierte viel zu bieten. Entlang der Thüringer Städtekette radelt man durch den Hofwiesepark, vorbei am Küchengarten mit der Orangerie und kann das traditionsreiche Theater und die Henry van de Velde-Villa Haus Schulpburg besuchen. Im Otto-Dix-Haus wurde Geras berühmter Künstlerohn geboren. Das Museum zeigt heute Werke aus allen Schaffensphasen von Otto Dix. Eine Besonderheit sind die Geraer Höher – bis 11 m tief unter der Altstadt. In den unterirdisch begehbaren Tiefkellern lagerten die Geraer früher ihr Bier.



Gera-Information
Markt 1A
07545 Gera
Tel.: +49 365 / 838 1111
Fax: +49 365 / 838 1115
tourismus@gera.de
www.tourismus.gera.de

idyllische Eisenberger Mühlthal mit seinen acht Mühlen, welche zu Rast und Erholung oder auch zur Übernachtung einladen.

ALTENBURGER LAND

Im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt liegt das idyllische Altenburger Land. Die Region rund um die Spielkartenstadt Altenburg überrascht ihre Besucher mit vielseitigen Angeboten für Ausflüge und erholsame Tage zwischen Natur und Kultur. Mit dem Fahrrad lassen sich ursprüngliche Dörfer und kleine Städte erkunden. Die fruchtbaren Böden des Altenburger Landes brachten wohlhabende Bauern hervor, die ihren Erfolg mit ihren imposanten Vierseithöfen gern demonstrierten. Das Brauchtum wird liebevoll gepflegt. Besonders die Bauergärten sind eine wunderschöne Tradition, deren Pracht im Sommer zu bestaunen ist. Auf Höfen kann man seinen Proviant direkt vom Produzenten kaufen.



Tourismusinformation Altenburger Land
Markt 10
04600 Altenburg
Tel.: +49 3447 / 896689
Fax: +49 3447 / 896688
info@altenburg.travel
www.altenburg.travel

Familien erwartet viel Spaß auf dem See-Campingplatz Pahnna, den vielen Erlebnishöfen und der Burg Posterstein.



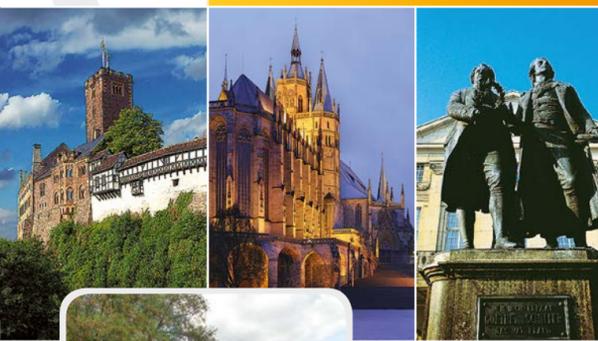
Tourismusinformation Altenburger Land
Markt 10
04600 Altenburg
Tel.: +49 3447 / 896689
Fax: +49 3447 / 896688
info@altenburg.travel
www.altenburg.travel

Impressum: Arbeitsgruppe Radfernweg Thüringer Städtekette, © Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt / Tel. +49 361 / 66 40 251 / 135 - staedtekette@erfurt-tourismus.de
www.thueringer-staedtekette.de / 6. Auflage, 12/2018 / Karten: Kartographie-Ingenieur Markus Burghardt - Gestaltung: Gudman Design, Weimar
Fotos: Eisenach-Wartburg: André Neidler; Eisenach-Markt: Tobias Kormel; Gotha Barockes Universum: Thomas Walkig; Festsaal: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten; Gothaer Land: Burg Gleichen: Lutz Ehardt; Saaleland: Jens Haugrupp; Achts Saaleland: Erfurt: Erfurt Tourismus und Marketing GmbH; Barbara Neumann; Jena: Thüringer Tourismus GmbH; Moritz Kartusche; Zeiss-Planetarium Jena: © W. Don Eck, Am Johannistor: Jens Kähler; Foto: Andreas Hub; Gera: Frank Rüdiger; Sigmund Schädlich; Weimar: weimar GmbH, Axel Clemens, Malte Schütz; Weimarer Land: ©Uwe Gernae, Weimarer Land Tourismus e.V.; Archive der Mitglieder der AG Radfernweg Thüringer Städtekette / Druck: Multicolor

THÜRINGER STÄDTEKETTE



Thüringer Städte mit dem Rad entdecken



THÜRINGER
STÄDTE
natürlich klassisch

MIT DEM RAD ENTDECKEN

Thüringen
-entdecken.de



Radfernweg Thüringer StädteKette

- > Länge: 230 km
 - > Eisenach – Altenburg
 - > Höhenunterschied: von 150 bis 360 m über NN
 - > Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel
 - > Beschaffenheit: Asphalt: 82 % wassergebundene Wege / unbefestigt: 11 % Beton / Pflaster: 7 %
- An- und Abreise mit der Bahn**
- > Verbindungen der DB in alle Städte
 - > Fahrradmitnahme im Regionalverkehr bei vorhandener Kapazität kostenfrei möglich
- Anschlussradwege (Auswahl)**
- > Gera-Radweg
 - > Ilmtal-Radweg
 - > Saaleradweg
 - > Elster-Radweg

EISENACH > Wartburg

„Die Gegend ist überherrlich“ – so schrieb Goethe an Charlotte von Stein von der Wartburg. Auf der seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Burg soll der legendäre Sängerkrieg stattgefunden haben. Hier lebte die Heilige Elisabeth von Thüringen, Martin Luther übersetzte das Neue Testament und Richard Wagner wurde zu seiner Oper „Tannhäuser“ inspiriert.



UNESCO-Weltkulturerbe
Wartburg

GOTHA > Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein ist Deutschlands größte frühbarocke Schlossanlage. In seinen historischen Räumen beherbergt es das Schlossmuseum mit über 350 Jahre alten Kunstsammlungen, die Kunstkammer, das Ekhof-Theater, die Forschungsbibliothek, das Museum der Natur, das Historische Museum, die Kasematten und die Schlosskirche.



Schloss Friedenstein,
Festsaal

ERFURT > Mariendom

Das eindrucksvolle Kirchenbauensemble von Dom St. Marien und St. Severikirche befindet sich im Herzen der Altstadt und beherbergt die größte freischwingende mittelalterliche Glocke der Welt, die „Gloriosa“. Alljährlich im Sommer werden die 70 Stufen während der DomStufen-Festspiele zu einer der schönsten Open-Air-Festivalbühnen Deutschlands.



Dom St. Marien
und St. Severikirche

WEIMAR > Goethes Wohnhaus

Das 1709 erbaute Haus am Frauenplan hat Johann Wolfgang von Goethe bis zu seinem Tod 1832 nahezu fünfzig Jahre lang bewohnt; zunächst als Mieter, später als Eigentümer. In den Arbeitsräumen Goethes ist die Ausstattung unverändert erhalten geblieben. Zu besichtigen sind neben den Wohnräumen Goethes und seiner Frau Christiane auch das Arbeitszimmer, die Bibliothek sowie die Empfangsräume.



Goethes Wohnhaus
am Frauenplan

JENA > Zeiss-Planetarium

In ferne Galaxien reisen, fremde Planeten kennen lernen, die fantastische Welt des Universums mit all seinen atemberaubenden Naturerscheinungen erkunden und Lasershows und Events erleben. Das alles bietet ein Besuch im dienstältesten Planetarium der Welt. Zudem lädt das gemütliche Restaurant Bauersfeld zum Verweilen ein.



Zeiss-Planetarium
Jena

GERA > Geraer Höhlen

Seit dem 16. Jahrhundert wurde in Gera und Bad Köstritz Bier gebraut. Das köstliche Gebräu erforderte eine entsprechende Lagerung in tiefen Kellern. So entstand ein unterirdisches Labyrinth aus Gängen und Nischen, 5 bis 11 Meter unter der Erde – die Geraer Höhlen. Einen Teil der Geraer Höhlen kann man heute besichtigen.



Geraer Höhlen
Gera

ALTENBURG > Residenzschloss

Auf einem Porphyrfelsen thront das Residenzschloss mit dem Schloss- und Spielkartenmuseum. Von der einstigen Pfalz des Stauferkaisers Barbarossa entwickelte sich die Burg zur Residenz der Wettiner Fürsten. Heute laden interessante Sammlungen und Sonderausstellungen in die prächtigen Räume ein. Besonders sehenswert sind die Schlosskirche und die prunkvollen Säle.



Residenzschloss Altenburg
mit Spielkartenmuseum

